



## MITTEILUNGSBLATT

### AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Warthausen  
Wahlkreis 66 Biberach

#### Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am 27. März 2011

1. **Das Wählerverzeichnis** zur Wahl des Landtags von Baden-Württemberg für die Gemeinde Warthausen **wird in der Zeit vom Montag, 7. März bis Freitag, 11. März 2011 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Warthausen, Zimmer 1, Alte Biberacher Straße 13, 88447 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.** Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 33 Abs. 1 des Meldegesetzes besteht, dürfen nicht eingesehen und überprüft werden.  
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.  
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wahlberechtigte, die das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können während der o.g. Einsichtsfrist, spätestens am **11. März 2011 bis 12.30 Uhr**, beim Bürgermeisteramt Warthausen, Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen, Rathaus, Zimmer 1 Einspruch einlegen.  
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **6. März 2011** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.  
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 66 Biberach durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Wahlbezirk)** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. **Einen Wahlschein erhält auf Antrag**
  - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
  - 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
    - 5.2.1 wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden
      - die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (6. März 2011) oder
      - die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (11. März 2011) oder
      - die Beschwerdefrist gegen die Einspruchsentscheidung (zwei Tage nach Zustellung) versäumt hat,
    - 5.2.2 wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der in Ziffer 5.2.1 genannten Fristen entstanden ist, oder
    - 5.2.3 wenn sein/ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **25. März 2011, 18.00 Uhr**, beim Bürgermeisteramt schriftlich oder mündlich (nicht fernmündlich) beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr** gestellt werden.  
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 26. März 2011, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.  
Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den in Ziff. 5.2.1 bis 5.2.3 genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.



Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
  - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und
  - einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag (versehen mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist).

Die Abholung der Unterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

**Wer durch Briefwahl wählt**, kennzeichnet **persönlich** den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und klebt diesen zu, unterzeichnet die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe von Ort und Tag, steckt den zugeklebten Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein einzeln in den amtlichen (hellroten) Wahlbriefumschlag, verschließt diesen und sendet ihn auf dem Postwege oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle, dass er spätestens am Wahltag (27. März 2011) bis 18.00 Uhr dort eingeht.

Die Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Die Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wahlberechtigte, die nicht lesen können oder durch körperliche Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Diese muss dann die Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unterzeichnen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Warthausen, 16. Februar 2011

Bürgermeisteramt Warthausen

Wolfgang Jautz  
Bürgermeister

**Das Ordnungsamt informiert:**

### **Funkenfeuer am 13. März 2011**

Um den schönen Brauch des Funkenfeuers am Funkensonntag zu erhalten, appelliert das Landratsamt Biberach wieder, beim Funkenbau darauf zu achten, dass keine unerlaubten Dinge wie Abfälle oder Kunststoffe entsorgt werden. Zulässig sind nur naturbelassenes, unbehandeltes Holz und trockenes Stroh. Übrigens: Das Verbrennen von unzulässigen Materialien, d.h. von Abfällen, ist strafrechtlich relevant. Es erfolgt in diesen Fällen eine Anzeige bei der Staatsanwaltschaft.

Aus Sicherheitsgründen müssen die Funken **spätestens 2 Wochen** vorher bei der Gemeinde Warthausen, Ordnungsamt (Tel.: 07351/5093-48, E-Mail: eckert@warthausen.de), angezeigt werden.

Weiter ist das „**Funkenmerkblatt des Landkreises Biberach**“ zu beachten:

### **Landratsamt Biberach - Amt für Umwelt- und Arbeitsschutz „Funkenmerkblatt“**

#### **1. Allgemeines**

Im Landkreis Biberach werden jährlich im Rahmen der Brauchtumpflege ca. 140 Funken abgebrannt. Dabei sind jedoch Belange des Umwelt- und Brandschutzes zu beachten.

Von besonderer Bedeutung ist, dass nur zulässige Brennstoffe verbrannt werden. Das Verbrennen von unzulässigen Materialien, d. h. von Abfällen, ist strafrechtlich relevant. In diesen Fällen erfolgt eine Anzeige bei der Staatsanwaltschaft.

Die Beachtung der festgelegten Regeln trägt dazu bei, dieses schöne Brauchtum zu erhalten.

#### **2. Brandschutz**

Beim Standort des Funkens sind folgende Mindestabstände zu beachten:

- 50 m zur nächsten Wohnbebauung
- 50 m zu Baumbeständen, Wald
- 100 m zu Bundes-, Land- und Kreisstraßen.

Bei starkem Wind in Richtung Wohnbebauung, Wald usw. darf der Funke **nicht** abgebrannt werden.

#### **3. Brennmaterial**

**Verbrannt werden darf:**

- **naturbelassenes, unbehandeltes Holz wie Christbäume, Gehölzschnitt, Baumreisig, Reisigstangen aus Durchforstungen u.Ä.**
- **Stroh - nur trocken.**

*Nicht verbrannt werden dürfen:*

- Altöl
- Autoreifen
- mit Holzschutzmitteln behandeltes Holz (PCP-, Lindan, salz- oder teerölhaltig)
- Matratzen, Möbel, Spanplatten
- bedruckte Pappe und Zeitungen
- Plastikabfälle, Styropor.

Beim Verbrennen dieser Materialien entstehen Schadstoffe, wie z.B. Benzpyren, Dioxine, Furane, Formaldehyd, Phenol usw.

#### **4. Anlieferung**

Die Funkenplätze sollten nur kurze Zeit vor dem Funken-sonntag für eine Anlieferung von geeignetem Holz- und Reisigmaterial bereitgestellt werden, um so eine bessere Kontrolle über die Anlieferung zu bekommen.

#### **5. Anmeldung**

Die Veranstaltung des Funkens ist spätestens 2 Wochen vorher bei der Gemeinde bzw. Ortsverwaltung anzuzeigen, damit die örtliche Feuerwehr aus Vorsorgegründen informiert werden kann. Der genaue Standort des Funkens ist in der Meldung anzugeben.

#### **6. Entsorgung**

Die Rückstände (Asche, verkohlte Holzreste) sind innerhalb von 14 Tagen einer **ordnungsgemäßen Entsorgung** zuzuführen.

### **Freiwillige Feuerwehr**

**Alterabteilung Warthausen**

**Am Mittwoch, den 23. Februar 2011, treffen wir uns um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus!**

#### **Jugendfeuerwehr**

Heute, Freitag 18. Februar, ist Probe.

Bitte pünktlich erscheinen, da um 18.00 Uhr Abfahrt ist.

#### **Warthausen - Gruppe 1 :**

Am Donnerstag, den 24. Februar 2011 findet um 20.00 Uhr eine Probe statt!





BEVÖLKERUNGSPYRAMIDE  
 NACH ALTER, GESCHLECHT UND STAATSANGEHÖRIGKEIT  
 FÜR 08426128 WARTHHAUSEN  
 STICHTAG 31.12.2010  
 WOHNBEVÖLKERUNG

GES.	AUSL.	MÄNNLICH	WEIBLICH	GES.	AUSL.
0	0		1911 *	1	0
1	0		* 1912 **	2	0
0	0		1913 ***	3	0
0	0		1914 -*	2	1
2	0		** 1915 *	1	0
0	0		1916 **	2	0
0	0		1917 *	1	0
2	0		** 1918 ****	4	0
3	0		*** 1919 *****	9	0
2	0		** 1920 *****	7	0
5	0		**** 1921 ****	5	0
5	1		***- 1922 *****	10	0
4	0		**** 1923 *****	14	0
6	0		***** 1924 *****	15	0
8	1		*****- 1925 *****	20	0
7	0		***** 1926 *****	16	1
6	0		**** 1927 *****	18	1
9	0		***** 1928 *****	19	0
13	0		***** 1929 *****	21	0
13	0		***** 1930 *****	21	0
17	0		***** 1931 *****	18	0
18	0		***** 1932 *****	21	0
19	0		***** 1933 *****	16	0
14	0		***** 1934 *****	21	0
17	1		*****- 1935 *****	23	0
23	0		***** 1936 *****	22	0
16	0		***** 1937 *****	23	0
31	1		*****- 1938 *****	33	0
28	1		*****- 1939 *****	36	2
29	2		*****- 1940 *****	31	1
34	1		*****- 1941 *****	35	2
26	2		*****- 1942 *****	22	1
23	1		*****- 1943 *****	30	3
30	0		***** 1944 *****	35	0
18	2		*****- 1945 *****	21	0
19	1		*****- 1946 *****	18	3
24	0		***** 1947 *****	19	0
34	4		*****- 1948 *****	23	2
20	0		***** 1949 *****	24	3
38	2		*****- 1950 *****	28	1
33	3		*****- 1951 *****	36	1
31	0		***** 1952 *****	32	3
24	0		***** 1953 *****	30	0
25	2		*****- 1954 *****	35	5
38	1		***** 1955 *****	28	0
34	6		*****- 1956 *****	40	2
30	1		***** 1957 *****	29	1
41	3		*****- 1958 *****	34	1
40	2		***** 1959 *****	39	1
42	3		*****- 1960 *****	44	0
47	3		***** 1961 *****	43	1
47	3		*****- 1962 *****	56	3
42	2		***** 1963 *****	50	1
51	2		*****- 1964 *****	39	4
39	1		***** 1965 *****	48	0
38	1		*****- 1966 *****	53	3
39	1		***** 1967 *****	45	2
47	0		*****- 1968 *****	33	3
43	2		***** 1969 *****	41	1
35	3		*****- 1970 *****	44	3
34	4		***** 1971 *****	33	3
23	2		*****- 1972 *****	23	1
29	2		***** 1973 *****	25	3
34	4		*****- 1974 *****	28	2
29	3		***** 1975 *****	27	2
33	3		*****- 1976 *****	27	3
20	4		***** 1977 *****	18	1
30	2		*****- 1978 *****	33	2
30	2		***** 1979 *****	28	0
27	0		*****- 1980 *****	42	3
30	1		***** 1981 *****	22	2
24	1		*****- 1982 *****	35	1
22	1		***** 1983 *****	27	0
19	1		*****- 1984 *****	27	0
32	2		***** 1985 *****	36	3
28	1		*****- 1986 *****	17	1
31	3		***** 1987 *****	35	2
38	2		*****- 1988 *****	24	2
43	2		***** 1989 *****	28	1
29	0		*****- 1990 *****	41	2
40	0		***** 1991 *****	26	1
29	1		*****- 1992 *****	20	0
35	0		***** 1993 *****	26	0
28	2		*****- 1994 *****	26	3
21	0		***** 1995 *****	25	2
28	2		*****- 1996 *****	33	3
28	1		***** 1997 *****	30	1
35	2		*****- 1998 *****	22	2
34	4		***** 1999 *****	42	1
34	1		*****- 2000 *****	23	1
31	0		***** 2001 *****	30	0
31	0		*****- 2002 *****	33	1
27	0		***** 2003 *****	20	0
18	0		*****- 2004 *****	24	0
19	0		***** 2005 *****	18	0
26	0		*****- 2006 *****	15	0
28	0		***** 2007 *****	28	1
28	0		*****- 2008 *****	23	0
18	0		***** 2009 *****	23	1
22	1		*****- 2010 *****	12	0

MÄNNLICH INSGESAMT = 2475  
 DAVON AUSLÄNDER = 113  
 WEIBLICH INSGESAMT = 2564  
 DAVON AUSLÄNDER = 110  
 GESAMTEINWOHNERZAHL = 5039  
 TEILUNGSFAKTOR = 1 GERUNDET  
 \* = DEUTSCH - = AUSLÄNDER



## Landratsamt Biberach

Das Landratsamt informiert

### Kfz-Zulassungsstelle führt Online-Terminreservierung ein

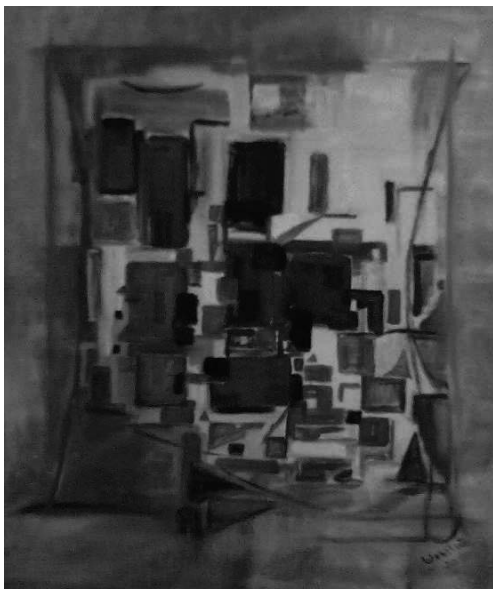
Ab sofort sind in der Zulassungsstelle des Landratsamtes Biberach Terminreservierungen möglich, die online unter [www.biberach.de](http://www.biberach.de) vom Kunden selbst ausgewählt werden können. Der Weg für die Terminvereinbarung ist einfach und gut verständlich dargestellt.

Die möglichen Zulassungstage sind im Internet hinterlegt. Sobald der Kunde den gewünschten Tag ausgewählt hat, werden die Uhrzeiten angezeigt, die als Wunschtermine möglich sind. Pro Terminreservierung sind 15 Minuten für den Kunden vorgesehen, in der maximal zwei Vorgänge bearbeitet werden können.

„Wir starten mit diesem verbesserten Angebot optimal in die Zulassungssaison 2011. Fahrzeughalter, die diesen neuen Service nutzen, sparen Wartezeit, unnötige Wege und treffen auf gut vorbereitete Ansprechpartner in der Zulassungsstelle“, so Landrat Dr. Heiko Schmid.

Die Terminreservierung ist nicht möglich für Kraftfahrzeughändler, Zulassungsservice und Versicherungsgesellschaften. Diesen steht weiterhin der große Briefkastenservice zur Verfügung.

## „Kleine Galerie“ im Rathaus Warthausen Obergeschoss



## Bunte Abstraktionen von Helga Wohllaib Oberhöfen

17. Januar – 25. Februar 2011  
zu den Öffnungszeiten

## Unsere Jubilare in dieser Woche

23. Februar Herr Josef Schröter  
Warthausener Straße 11  
Birkenhard  
**90. Geburtstag**



23. Februar Herr Hermann Heimann  
Erlenweg 10  
Warthausen  
**87. Geburtstag**

23. Februar Frau Hildegard Klink  
Rappenhalde 13  
Birkenhard  
**85. Geburtstag**

24. Februar Herr Otto Strobl  
Käppelesplatz 1  
Warthausen  
**76. Geburtstag**

Wir wünschen für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### EVANG. KIRCHENGEMEINDE WARTHAUSEN



**Evang. Pfarramt:**  
**Pfarrer Hans-Dieter Bosch.**  
Martin-Luther-Str. 6  
88447 Warthausen  
Telefon (07351) 13914,  
Fax (07351) 7984

E-Mail: [EvangelischeKircheWarthausen@web.de](mailto:EvangelischeKircheWarthausen@web.de)

Seelsorge-Bezirk Warthausen:

Vikarin Anne Polster Tel.: 07351 - 300 1913

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Albrecht Schmiegl Tel.+Fax: 07351 - 30 20 475

### Sonntag, 20. Februar 2011 / Septuagesimae (70 Tage bis Ostern):

9.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst mit Taufe von Maurice und Pascal Binder aus Warthausen und Kinderkirche.  
(Vikarin Anne Polster/Pfr. Hans-Dieter Bosch)

### Dienstag, 22. Februar

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe 1 Warthausen (FBS BC)

### Mittwoch, 23. Februar

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1

18.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2

### Donnerstag, 24. Februar

9.00 Uhr Laupheim: Treffen für Frauen aus dem ländl. Raum (siehe unten)

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe 2 Warthausen (FBS BC)

18.30 Uhr Posaunenchor

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

### Sonntag, 27. Februar 2011 / Sexagesimae (60 Tage bis Ostern):

9.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst und Kinderkirche.  
(Vikarin Anne Polster)

Herzliche Einladung zum einem TREFFEN für FRAUEN aus dem LÄNDLICHEN RAUM am Donnerstag, den 24. Februar von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr im Gasthaus Schützen Laupheim. Unter dem Titel "Befreit und versöhnt leben - die Sache mit dem Apfel" wird zu einem Vortrag mit Irmgard Neugart eingeladen; nachmittags wird Ludwig Schwarz (Pomologe) einen Lichtbildervortrag "Ein Jahr im Apfelgarten" vorstellen. Es lädt ein der Arbeitskreis Frauen des Ev. Bauernwerkes im Kirchenbezirk Biberach. Nähere Informationen und Broschüre im Pfarramt.



Am Freitag, den 4. März 2011 feiern wir um 19.00 Uhr an vielen Orten (in Birkenhard, Schemmerhofen, Schemmerberg oder Maselheim) den Weltgebetstag. Frauen aus CHILE haben dazu einen Gottesdienstentwurf unter dem Titel "Wie viele Brote habt ihr?" erstellt. Die Besonderheiten ihrer Kultur und Glaubenserfahrungen kommen in diesem Gottesdienst zum Ausdruck. Bitte vormerken.

Hingewiesen wird auf den Familiennachmittag am 6. März (von 13.30 bis 16.00 Uhr) im Ev. Gemeindehaus in Wain: "Lass mich mit Freuden ohn alles Neiden..." - ein Vortrag von Landesbauernpfarrer Dr. Jörg Dinger aus Hohebuch steht im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Für Familien wird Kinderbetreuung angeboten. Nähere Informationen und Broschüre im Pfarramt.

## KATH. KIRCHENGEMEINDE WARTHAUSEN



**Gottesdienste**  
**Freitag, 18. Februar**  
**Pfarrkirche Warthausen**

**18.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

† Alois und Kreszentia Heckenberger  
† Maria Lauber  
† Mina Pappelau mit Angehörigen  
† Marvin und Ulrich Speidel und Jakob Hoffmann  
**- im Anschluss eucharistische Anbetung**

**Samstag, 19. Februar**

**Pfarrkirche Warthausen**

**18.30 Uhr**

**Taizé Gottesdienst (vom Sonntag)**  
**mit Aufnahme der neuen Tonika Sängerinnen**

† Maria und Siegfried Bretzel  
† Franz Manz  
† Karl Ritz  
† Irma und Alois Walter

**Es musizieren: Mädchen- und Kinderchor Tonika sowie Instrumentalisten.**

**Nach dem Gottesdienst zeigt Roland Fritzenschaft im Jugendraum einen Film über Taizé.**

**Sonntag, 20. Februar**

**Pfarrkirche Warthausen**

**8.45 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**St. Maria Birkenhard**

**10.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

– für Bibelentdecker eigener Wortgottesdienst

**Montag, 21. Februar**

**Pfarrkirche Warthausen**

**7.45 Uhr**

**Schülergottesdienst Kl. 1-4**

**Dienstag 22. Februar**

**Pfarrkirche Warthausen**

**18.00 Uhr**

Rosenkranz

**18.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Mittwoch, 23. Februar**

**St. Maria Birkenhard**

**18.00 Uhr**

Rosenkranz

**18.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Donnerstag, 24. Februar**

**Gemeindehaus Oberhöfen**

**9.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Freitag, 25. Februar**

**Pfarrkirche Warthausen**

**18.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

† Erika und Werner Thomas

### TAIZE- Fahrt für Jugendliche ab 15 Jahren

Seit nunmehr 5 Jahren werden in unserer Gemeinde „Taize – Gottesdienste“ gefeiert. Diese besondere Form der Begegnung mit Gott im mit Kerzenlicht erleuchteten Kirchenraum und eigenen eingängigen Liedern spricht viele Menschen aller Altersstufen an. Diese Art Gottesdienst zu halten entwickelte sich in Burgund, Frankreich, in dem Dorf Taize. Dort hat Roger Schutz 1940 den Ort der Versöhnung gegründet. Heute leben 100 Brüder dort und jährlich besuchen ca. 100.000 Jugendliche aus aller Welt dieses Zentrum.

Am **19. Februar 2011** wird im Heggelinhaus nach dem Taize Gottesdienst ein Film über das Leben dort gezeigt und von der Möglichkeit berichtet an einer Fahrt für Jugendliche ab 15 Jahren teilzunehmen.

### Weltgebetstag der Frauen!

Am 4. März findet der diesjährige Weltgebetstag in Birkenhard statt. Anlässlich dieses Treffens suche ich Frauen die sich mit mir in einem Projektchor im Vorfeld mit den dazu ausgesuchten Liedern beschäftigen, um den Besuchern das Singen zu erleichtern.

Die Probe dazu findet am **Donnerstag, 3. März**, von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr in Birkenhard in der Kirche statt.

Ich würde mich freuen an diesem Abend möglichst viele Interessierte zu treffen, damit wir ein kleines Chörle zusammenbringen. Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung unter Maria Luise Doll, Tel. 07358/ 417

### Gemeindehaus Birkenhard

Am „**Gumpige Donnerstag**“, den 3. März, ab 14.00 Uhr, laden wir ganz herzlich zum Kaffeekränzchen ein.

### Wer vermisst?

Im Heggelinhaus bzw. in der Kirche sind Regenschirme, Handschuhe und Mützen vergessen worden. Diese Fundsachen können im Pfarrbüro abgeholt werden (Mo.- Fr. 8.00 – 11.30 Uhr).

### Praktischer Umgang mit Psalmen und Gregorianik

Die kath. Dekanate Biberach und Saugau bieten am Samstag, 19. März und Samstag, 9. April 2011 jeweils von 9.30 bis 12.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Martin, Kirchplatz 3, 88400 Biberach einen Kurs zum Umgang mit Psalmen und Gregorianik an.

Dekanatskirchenmusikerin Ursula Fleischle führt durch diese zwei Vormittage und lädt alle Interessierten, die gerne Psalmen und Gregorianik singen, dazu ein. Es ist auch möglich, nur an einem der beiden angebotenen Termine teilzunehmen.

Anmeldungen bis spätestens Freitag, 11. März an die Geschäftsstelle der Dekanate Biberach und Saugau, Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel: 07351 – 182130, Fax: 18213505, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

## VERANSTALTUNGEN VEREINE ORGANISATIONEN

### BASAR -ALLES RUND UM'S KIND-

#### -Voranzeige

Basar -Alles rund um's Kind-

mit Verkauf von Kaffee und Kuchen

Wann: Samstag, 26. Februar 2011, 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Wo: Gemeindehaus Oberhöfen

Wie: Selbstverkauf

Wer: Basar Team Oberhöfen

Der Erlös von Kaffee und Kuchen kommt der KiTa "Sternschnuppe" Oberhöfen zu Gute Infos und Tischreservierungen bei Stefanie Willburger, Tel.: 07351/3089407



## BERG- UND HEIMATFREUNDE

### Freilichtbühne Altusried

Wir wandern nicht nur, wir bieten auch kulturelle Leckerbissen !!!  
Unser Angebot: Fahrt nach **Altusried ins Freilichttheater**. Die Allgäuer Freilichtbühne im Festspielort Altusried gehört mit zu den schönsten Open Air Bühnen Deutschlands.

Gespielt werden **"Die drei Musketiere"** (Einer für alle und alle für einen!)

Termin: **Samstag, 9. Juli 2011**

Abfahrt mit dem Bus um 18.00 Uhr an der Raiba. Wir haben ein Kontingent an Karten vorreserviert, sichert euch also so schnell **wie möglich eure Karten**.

**Anmeldeschluss: 15. März 2011**

(Anmeldung bei Manfred Schad, 07351 / 74314)

Kosten: 33 Euro (Karte und Fahrt)

Zu dieser imposanten Aufführung sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins ganz herzlich eingeladen.

## GARTENFREUNDE WARTHAUSEN

Am Samstag 26. Februar 2011 findet ein Schnittkurs für Obstbäume und Sträucher in Theorie und Praxis statt. Beginn: 13.00 Uhr im Vereinsheim. Der Schnittkurs wird wie in den vergangenen Jahren von Herrn Bachlehner (Fachberater Gartenfreunde Erolzheim) gestaltet.

Vorgesehene Dauer bis ca. 17.00 Uhr. Für Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos, Nichtmitglieder (€ 4,50) sind herzlich willkommen.

Bitte Anmeldung bei Gerhard Steinhilber unter Tel. 07351/9719 abends oder 01728351597.

## JAGDGENOSSENSCHAFT WARTHAUSEN

Das in der Jagdgenossenschaftsversammlung beschlossene Rehessen ist am Freitag, 11. März um 20.00 Uhr im Cafe Schlossblick.

Geladen sind alle Jagdgenossen mit Partner.

Anmeldung bis zum 27. Februar bei Ihrem örtlichen Vorstandschaftsmitglied.

### Warthausen

Gerster, Hubert Tel. 07351/12232

### Birkenhard

Landthaler, Dominik Tel. 0172/6558533

### Röhrwangen

Denkinger, Wilfried Tel. 07356/686

### Barabein/Herrlishöfen/Rißhöfen/Oberhöfen/Galmutshöfen

Schlanser Alfred Tel. 07351/74588

## NARRENGILDE "RISSTAL-GURRA"

### Gurrafahrplan

**Samstag, 19. Februar 2011:**

#### Umzug Mittelbiberach

Treffpunkt um 13.45 Uhr am Aufstellungsplatz

Umzugsbeginn: 14.00 Uhr

*Bitte pünktlich sein, da wir die Startnummer 7 haben!*

**Sonntag, 20. Februar 2011:**

#### Umzug Otterswang

Abfahrt um 12.00 Uhr am Sportplatz

Umzugsbeginn: 14.00 Uhr

## KLEINTIERZUCHTVEREIN WARTHAUSEN

### Voranzeige zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 11. März 2011 findet um 20.00 Uhr im Vereinsheim die Jahreshauptversammlung der Kleintierzüchter statt.

Alle Mitglieder und Gönner des Vereins sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Vorgesehene Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Totenehrung

TOP 3 Bekantgabe der Tagesordnung und Bericht des Vorsitzenden

TOP 4 Bericht des Schriftführers

TOP 5 Kassenbericht

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer

TOP 7 Bericht des Zuchtbuchführers und des Zuchtwarts Kaninchen

TOP 8 Bericht des Zuchtwarts Geflügel

TOP 9 Bericht der Jugendleiterin

TOP 10 Entlastung der gesamten Vorstandschaft

TOP 11 Wahlen

TOP 12 Verschiedenes, Anträge und Wünsche

Anträge können vorab beim 1. Vorsitzenden Franz Rettich, Am Bühl, 89613 Grundsheim, bis 5. März 2011 schriftlich eingereicht werden.

## SCHULFÖRDERVEREIN GHWS WARTHAUSEN

### Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder und Interessierte zur Jahreshauptversammlung des Schulfördervereins der Sophie-La-Roche-Schule Warthausen e.V. am Donnerstag, 24. Februar 2011, um 20.00 Uhr, im Lehrzimmer der Sophie-La-Roche-Schule Warthausen, ein.

## SCHWÄBISCHER ALBVEREIN

### Senioren

Wir treffen uns am Montag, 21. Februar 2011, um 14.00 Uhr an der Raiba.

Nichtwanderer ab ca. 15.00 Uhr in Herrlishöfen

### SPIELGEMEINSCHAFT

### TSV WARTHAUSEN / SV BIRKENHARD

### Jugendfußball

#### Minis

**Bitte beachten! Am Mittwoch, 23. Februar, findet kein Training statt!**

**Dafür nehmen wir am Freitag, 25. Februar, am Hallenturnier in Attenweiler teil.**

Treffpunkt / Abfahrt wie im Training besprochen.

## SV BIRKENHARD

### Fußball

Folgende Vorbereitungsspiele stehen an:

1. Mannschaft: Am Samstag, 19. Februar 2011, 14.00 Uhr, SVB – FV Bad Schussenried. Am Sonntag, 20. Februar 2011, 14.00 Uhr, SVB – SV Orsenhausen.

2. Mannschaft: Am Samstag, 19. Februar 2011, 12.00 Uhr, SVB – FV Bad Schussenried.



### Gesundheitssport

Die Spartenversammlung findet am **Mittwoch, den 23. Februar 2011**, um 19.00 Uhr, im Sportheim Birkenhard statt.

### Turnabteilung

Unsere diesjährige Abteilungsversammlung findet am **Donnerstag, 24. Februar 2011, um 18.00 Uhr**, im Vereinsheim des SV Birkenhard statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder und Interessierte recht herzlich ein.

Tagesordnung:

Begrüßung

Rückblick 2010 / Vorausschau 2011

Kassen- und Kassenprüfbericht

Entlastung des Vorstandes

Wahlen

Verschiedenes

## TSV WARTHAUSEN

### Generalversammlung - Vorankündigung

Am Freitag, den 18. März 2011, 20.00 Uhr, findet im Feuerwehrhaus Warthausen die diesjährige Jahreshauptversammlung des TSV Warthausen für das Jahr 2010 statt.

Hierzu dürfen wir bereits heute alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung

2. Totenehrung

3. Jahresberichte

4. Kassen- und Kassenprüfbericht

5. Entlastung

6. Ehrungen

7. Wahlen

8. Verabschiedung der Satzung

8. Verschiedenes

Den Vorschlag der neuen Satzung können Sie auf unserer Homepage [www.tsv-warthausen.de](http://www.tsv-warthausen.de) herunterladen oder beim 1. Vorsitzenden Thomas Weiler, Schulstrasse 12, Birkenhard, einsehen bzw. anfordern (74556 oder 0173-8547098).

Anträge an die Versammlung sind bis spätestens 11.3.2011 ebenfalls bei Herrn Weiler schriftlich einzureichen.

### Tischtennisabteilung

Am kommenden Samstag, 19. Februar 2011 finden folgende Punktspiele statt:

10.00 Uhr Jungen U 18 III – TSV Laubach,

13.00 Uhr SV Dürmentingen – Jungen U 18 II (Abfahrt 13.00 am Rathaus),

15.30 Uhr TSV Bad Saulgau - Herren III,

15.30 Uhr Herren IV – TG Biberach,

19.00 Uhr Herren I – TSV Laubach,

19.00 Uhr Herren II – TTC Ebingen.

Zuschauer zu den Heimspielen sind herzlich willkommen, insbesondere die Abendspiele der Herren I und II versprechen große Spannung im Kampf gegen den Abstieg aus der Bezirksliga bzw. Bezirksklasse. Bei den Auswärtsspielen der Herren II und Jungen U 18 II geht es dagegen darum den 2. Tabellenplatz abzusichern und sich die Aufstiegschance zu erhalten.

Infos zu Tabellen und Ergebnissen können im Internet unter [www.tsv-warthausen.de](http://www.tsv-warthausen.de) abgerufen werden. Ausführliche Spielberichte zu den Jugend- und Herrenspielen sind auf dieser Homepage unter der Abteilung Tischtennis, Spielberichte nachzulesen.

## BÜRGERTELEFON DER WARTHAUER CDU-GEMEINDERATSFRAKTION

Heute Freitag, 18. Februar 2011, 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr:  
Franz Schuy, Tel. 827860.

## JAHRGÄNGER/-INNEN 1944 UND 1945

Den Ausklang des Winters wollen wir mit dem traditionellen Spanferkelessen feiern.

**Wann:** Am Donnerstag, 24. Februar 2011, um 20.00 Uhr

**Wo:** im Gasthaus Kreuz in Moosbeuren

Wir treffen uns um 19.15 Uhr am Parkplatz Dorfmitte Warthausen, bilden Fahrgemeinschaften und fahren dann gemeinsam nach Moosbeuren. Mitzubringen sind gute Laune und einen Appetit. Natürlich sind wie immer die Partner/-innen herzlich willkommen.

## SONSTIGES

### Freiwillige Feuerwehr Warthausen

#### Fire vs. Waterparty Vol.6

Für unsere gelungene Party bedanken wir uns recht herzlich bei der Gemeindeverwaltung, beim Bauhof, beim Musikverein und den Gurren, der Firma Härle, Maselheim, und vor allem bei den ganzen Nachbarn für ihr Verständnis!

### Skiclub Mittelbiberach

#### Skisafari Wallis rund ums Matterhorn vom 24. – 27. März 2011

Verbier, Saas Fee, Zermatt und Les Diablerets sind unsere Skiziele. Berge wie der Mont Blanc und das Matterhorn die Kulisse für eine Skisafari der Superlative. 4 Skitage in den schönsten Skigebieten inmitten der weltberühmten Bergwelt. Informationen und Anmeldung unter [www.skiclub-mittelbiberach.de](http://www.skiclub-mittelbiberach.de)

### Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert:

#### Informationsveranstaltungen zum Gemeinsamen Antrag 2011

Bei sechs Informationsveranstaltungen im Kreis Biberach informiert Peter Hirsch vom Landwirtschaftsamt Biberach rund um das Antragsverfahren zum Gemeinsamen Antrag 2011. Dabei werden besonders die Veränderungen im MEKA-Programm, die Wertentwicklung bei den Zahlungsansprüchen, die De-minimis-Regelung bei den Milch-Sonderprogrammen, das Erosionskataster und das Pilotverfahren zum Online-Antrag in FIONA angesprochen.

Die Veranstaltungen finden an folgenden Terminen statt:

- Montag, 28. Februar in Berkheim – Pfarrstadl,
- Dienstag, 1. März in Laupheim – Gasthaus Schützen,
- Freitag, 4. März in Warthausen – Knopfstadel,
- Freitag, 11. März in Hailtingen – Gasthaus Bräuhaus,
- Montag, 14. März in Ochsenhausen – Gasthaus Adler
- Montag, 21. März in Ingoldingen – Musikerheim.

Beginn ist jeweils um 19.45 Uhr.

Ziel der Veranstaltung ist es, möglichst viele Fragen zu den Verfahren im Vorfeld zu klären. So sollen beste Voraussetzungen geschaffen werden, damit die Anträge richtig gestellt werden und somit auch rechtzeitig bewilligt werden können.





## Das Landratsamt informiert Akademietage im Landkreis Biberach

Bereits zum 17. Mal finden im Landkreis Biberach vom 1. bis 3. März 2011 die Akademietage statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich wissenschaftliche Vorträge zum Thema „Entwicklungen“ in der Hochschule Biberach von hochrangigen Dozentinnen und Dozenten anzuhören.

Die Besucher haben dabei die Chance, das Thema Entwicklung aus verschiedenen Forschungsperspektiven zu beleuchten und den aktuellen Stand wissenschaftlicher Diskussionen kennen zu lernen. An den drei Tagen finden täglich zwei Veranstaltungen statt, jeweils von 9.30 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 16.30 Uhr.

Die Akademietage werden vom Landkreis Biberach, Caritas und Diakonie Biberach, Katholische Erwachsenenbildung Biberach-Saulgau und der Volkshochschule Biberach organisiert.

Broschüren mit Details zu den einzelnen Vorträgen sowie Anmeldeformulare können unter der Telefonnummer 07351 52-6342 oder 52-6111 und bei den Gemeindeverwaltungen angefordert werden.

Informationen und Anmeldebogen sind auch im Internet unter [www.biberach.de](http://www.biberach.de) abrufbar.

### Das Programm:

#### Dienstag, 1. März 2011

- 9.30 Uhr Eröffnung der Akademietage durch Landrat Dr. Heiko Schmid anschließend  
Prof. Dr. Franz M. Wuketits  
Institut für Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsforschung, Universität Wien  
Eröffnungsvortrag: „Evolution und Moral: Biologische Wurzeln des moralischen/unmoralischen Verhaltens“
- 14.00 Uhr Prof. Dr. Rolf Kreibich  
Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung Berlin  
Vortrag: „Die globalen Herausforderungen und die Zukunftsfähigkeit Deutschlands“

#### Mittwoch, 2. März 2011

- 9.30 Uhr Dr. Manuela Lenzen  
Zentrum für interdisziplinäre Forschung, Universität Bielefeld  
Vortrag: „Soziokulturelle Evolution – eine Illusion“
- 14.00 Uhr Prof. Dr. Ursula Pia Jauch  
Philosophisches Seminar, Universität Zürich  
Vortrag: „Vom Recht zukünftiger Generationen und von der Frage, wie wir die „Verantwortung“ zukunftsfähig machen“

#### Donnerstag, 3. März 2011

- 9.30 Uhr Prof. Dr. Heiner Rindermann  
Institut für Psychologie, Technische Universität Chemnitz  
Vortrag: „Intelligenz und Wissen als Grundlage der gesellschaftlichen Entwicklung“
- 14.00 Uhr Prof. Dr. rer. nat Wolfgang Ertel  
Hochschule Ravensburg-Weingarten  
Vortrag: „Lernfähige Roboter, die Zukunft der Servicerobotik“.

## Anträge auf Kinder-Rehabilitation sind 2010 zurückgegangen Rentenversicherung hilft auch kranken Kindern und Jugendlichen

„Wir wollen, dass möglichst alle jungen Leute ins Berufsleben starten können. Die Weichen dafür werden im Schulalter, aber auch schon davor gestellt. Bereits dort setzt deshalb unsere Rehabilitation (Reha) gezielt an.“ Das sagte Hubert Seiter, Geschäftsführer der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg, bei einem Treffen mit den Spitzenverbänden der Kinder- und Jugendärzte sowie der Kinder- und Jugendpsychiater und Reha-Fachkliniken.

Die gesetzliche Rentenversicherung in Baden-Württemberg bewilligte im vergangenen Jahr 3.204 Kindern und Jugendlichen eine stationäre Rehabilitation. Die durchschnittlich vier- bis sechswöchigen Reha-Maßnahmen kosteten die Rentenversicherung rund 16 Millionen Euro. „Das ist eine gute Investition in die Schul- und Ausbildung sowie die künftige Erwerbsfähigkeit“, ist sich Seiter sicher.

### Wann eine Kinder- oder Jugend-Reha?

Für einen Reha-Antrag benötigt die DRV einen ärztlichen Befundbericht. Der kommt von den behandelnden Kinder- und Jugendärzten, die sich mit den Eltern abstimmen. Die Diagnosen sind vielfältig: Atemwegserkrankungen (wie Asthma), psychosomatische Erkrankungen (wie ADHS, Schulschwierigkeiten, Störung des Sozialverhaltens), Übergewicht (Adipositas) oder Hauterkrankungen (wie Neurodermitis). Für die Reha von Kindern und Jugendlichen gibt es spezialisierte Kliniken, die zielgruppenorientierte medizinisch-therapeutische Hilfen anbieten. Bei jüngeren Kindern kann die Mutter oder der Vater dabei sein. „Bei schwerwiegenden Erkrankungen, beispielweise bei Krebs oder Mukoviszidose, haben wir in Baden-Württemberg durchgesetzt, dass die Familie in die Reha einbezogen wird“, freut sich Seiter.

### Rentenversicherung kooperiert eng mit Ärzten, Psychologen und Therapeuten

Bei dem Treffen wurde diskutiert, wann eine stationäre Reha für Kinder und Jugendliche sinnvoll ist. Die Kinderpsychiaterinnen Dr. Claudia Puk (Crailsheim) und Dr. Katharina Schöntal (Tübingen) halten eine Reha dann für notwendig, wenn zu gesundheitlichen Problemen noch Schwierigkeiten im Alltag, in der Schule oder in der Familie kommen. Es sei deshalb eine enge Kooperation zwischen Psychologen, Psychiatern sowie Kinder- und Jugendärzten notwendig und sinnvoll, so die Kinderärzte Dr. Klaus Rodens aus Langenau bei Ulm und Dr. Rudolf von Butler aus Stuttgart. Das bestätigten die Reha-Klinik-Chefärzte Dr. Thomas Spindler und Dr. Dirk Dammann aus Wangen. In der Klinik stellen die Ärzte einen Therapieplan nach intensiven Eingangsuntersuchungen in Zusammenarbeit mit den Kindern und Jugendlichen, ihren Eltern und den einweisenden Ärzten zusammen. Die spezialisierten Reha-Kliniken sind für die entsprechenden Therapien bestens gerüstet – Sport- und Freizeitanlagen inklusive. Die Reha endet mit einem ausführlichen Abschlussgespräch sowie umfassenden Informationen für den Arzt zu Hause.

### Besser in der Schulzeit

Aus Angst davor, dass ihre Kinder in der Schule etwas verpassen, wollen viele Eltern eine Kinder- und Jugend-Reha meist nur in den Schulferien terminieren. Diese Angst ist unberechtigt: Die Reha-Kliniken sind darauf eingerichtet, dass die Kinder und Jugendlichen schulisch nicht ins Hintertreffen geraten. Therapeuten befürworten im Gegenteil eine Reha gerade während der Schulzeit: „Viele der Kinder und Jugendlichen haben Schulprobleme, die in der Reha in Abstimmung mit der Heimatschule angegangen werden können“, so Dr. Claudia Puk.

### Weitere Informationen

Anträge für eine Rehabilitation für Kinder und Jugendliche gibt es in den Regionalzentren der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg oder auch im Internet: [www.deutscherentenversicherung-bw.de](http://www.deutscherentenversicherung-bw.de) > Formulare und Publikationen > Formulare > Rehabilitation > „Formularpaket Leistungen zur medizinischen Rehabilitation für nichtversicherte Angehörige“ Mehr Informationen zur Kinder-Reha enthält die Broschüre der Deutschen Rentenversicherung „Rehabilitation für Kinder“. Diese kann telefonisch unter der Nummer 0721 825 23888 oder per E-Mail ([presse@drv-bw.de](mailto:presse@drv-bw.de)) angefordert und im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) heruntergeladen werden.

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) und persönlich bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg Regionalzentrum in Ulm, Wichernstr. 10, 89073 Ulm. Voranmeldungen unter Tel.: 0731/920410 verkürzen die Wartezeit.





## Familienkasse

### Online zum Kindergeld

**Mit dem Formulardienst Kindergeld unterstützt die Bundesagentur für Arbeit (BA) jetzt auch die Nutzung der „Online-Ausweisfunktion“ des neuen Personalausweises. Den Eltern steht der neue Service nach einer Registrierung unter <https://formular.arbeitsagentur.de> zur Verfügung.**

Mit dem neuen Personalausweis können Eltern an sieben Tagen rund um die Uhr Informationen über ihren Kindergeldbezug abrufen sowie Änderungen der persönlichen Daten vornehmen. Außerdem können Kunden der Familienkasse Änderungen vollständig papierlos übermitteln – ohne Änderungsformular, Unterschrift und Behördengang. Das spart Zeit und Geld.

Alles was Eltern dazu brauchen, sind der neue Personalausweis und das entsprechende Lesegerät. Nach der Registrierung und Identifizierung im neuen Kundenportal können zum Teil ausgefüllte Formulare zwischengespeichert und Formularfelder mit bereits bei der Familienkasse der BA existierenden Daten vorgelegt werden. Auch die Abfrage des Bearbeitungsstandes eines über Kindergeld-Online eingereichten Antrages und die Anzeige der Zahlungs- und Leistungsdaten zum eigenen Kindergeldbezug sind selbstverständlich möglich. Der neue Service ist Teil der E-Government-Strategie der BA, die auf die Schaffung von modernen, kundenfreundlichen Onlineangeboten abzielt.

## Filmvorführung im Planetarium

### "Science Fiction" im klassischen Stil

Astronomie einmal anders: Das Planetarium zeigt am 19. Februar um 20.30 Uhr den Film "Moon". Er gilt als einer der bemerkenswertesten "Science Fiction" Filme der vergangenen Jahre, war aber bislang nur in ganz wenigen deutschen Kinos zu sehen. Sam Bell hat nicht unbedingt eine beneidenswerte Aufgabe: Als einziger Mensch überwacht er drei Jahre lang die Rohstoffgewinnung auf einer Mondbasis. Als seine Vertragszeit sich dem Ende zuneigt und seine Rückkehr zur Erde näher rückt, geschehen merkwürdige Dinge und Sam sieht sich plötzlich einem Doppelgänger gegenüber. Der Film glänzt nicht mit oberflächlichen Spezialeffekten, sondern entwickelt eine intensive, tiefgründige Handlung. Regisseur Duncan Jones hat sich dabei am Stil der "Science Fiction" Klassiker aus den 1970er und 80er Jahren orientiert. "Moon", so auch der "deutsche" Titel, wurde in Großbritannien gedreht und kam dort 2009 in die Kinos, in Deutschland ist der Film seit Juli 2010 verfügbar, wird jedoch selten gezeigt. INFO: Das Planetarium zeigt den Film werbefrei in deutscher Fassung. Er dauert 96 Minuten und ist ab 12 Jahren (FSK) freigegeben. Karten können im Internet unter "[www.planetarium-laupheim.de](http://www.planetarium-laupheim.de)" und unter der Nummer 07392/91059 telefonisch vorbestellt werden.

## Bei neuer Heizung Wärmegesetz beachten!

Seit 1. Januar 2010 gilt in Baden-Württemberg nach dem Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG) bei Wohngebäuden die Pflicht, die Wärmeversorgung zu zehn Prozent durch erneuerbare Energien zu decken, sobald die zentrale Heizanlage ersetzt wird. Damit sollen die großen Einsparpotenziale im Altbaubestand, der über ein Viertel des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes Baden-Württembergs verursacht, besser genutzt und ein Beitrag für die Klimaschutzziele des Landes geleistet werden. Die Erfahrungen des vergangenen Jahres zeigen jedoch, dass viele Betroffene hiervon überrascht werden oder die Erfüllungsmöglichkeiten nicht genau kennen.

Für nähere Informationen, wann eine Pflicht besteht, wie diese erfüllt werden kann, ob Fördermittel eingesetzt werden können und viele weitere Fragen stehen unter anderem die Energieberater der Energieagentur Ravensburg Rede und Antwort.

### Informationen:

[www.energieagentur-biberach.de](http://www.energieagentur-biberach.de), Tel.: 07351 372374;  
[www.uvm.baden-wuerttemberg.de](http://www.uvm.baden-wuerttemberg.de), „Klima und Energie“;  
[www.zukunftaltbau.de](http://www.zukunftaltbau.de), Tel. 08000/ 12 33 33.

## Alte Hausmittel in der häuslichen Pflege

Für pflegende Angehörige findet im Kloster Bonlanden (Gemeinde Berkheim) ein Tagesseminar statt über die Anwendung von Wickel und Auflagen in der häuslichen Pflege. Die Fachdienste Hilfen im Alter von Diakonie und Caritas Biberach bieten gemeinsam mit der Diakonie Memmingen diese Veranstaltung an, Termin: Donnerstag, 17. März, 9.00 bis 16.00 Uhr.

Gertrud Brenner, Krankenschwester, wird an diesem Tag Altbewährtes und Neues aus der Naturapotheke vorstellen und auf Anwendungsmöglichkeiten eingehen. Bei pflegebedürftigen Menschen jeden Alters können Wickel und Auflagen ihre wohltuende Wirkung entfalten. Zudem vermitteln die alten Hausmittel wichtige Nähe und Zuwendung. Von daher sind sie auch für an Demenz erkrankte Menschen besonders geeignet.

Das Tagesseminar kostet einschließlich der Mahlzeiten 30 Euro. Anmeldung bis 1. März ist möglich bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Diakonie und Caritas, Tel. 07351/1502-51 bzw. 07351/5005-130 oder per Mail: [schulz@diakonie-biberach.de](mailto:schulz@diakonie-biberach.de) bzw. [hia@caritas-biberach.de](mailto:hia@caritas-biberach.de).

## Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.

Wir suchen:

- Interessierte, lebenserfahrene Menschen, die bereit sind:
  - sich ehrenamtlich für hilfsbedürftige Menschen einzusetzen und die ein bis zwei Stunden pro Woche Zeit hierfür investieren möchten,
  - die sich für Menschen einsetzen möchten, die ihre eigenen Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können,
  - die Erfahrungen machen möchten mit Behörden, Gerichten, Ärzten, Verwaltungen, Heimen etc. und damit praktisch arbeiten.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bei uns. Sie erreichen uns unter:

88400 Biberach, Sennhofgasse 7, Telefon, 07351/17869, E-Mail: [juergen.pippir@betreuungsverein-bc.de](mailto:juergen.pippir@betreuungsverein-bc.de), Ansprechpartner ist Herr Pippir.

Wir unterstützen, beraten, begleiten und schulen Sie bei der Führung der ehrenamtlichen Betreuung. Wir freuen uns auf ein unverbindliches Gespräch.

## Federseemuseum Bad Buchau

### Lebendige Steinzeit

#### Steinzeitjunge Paddo live im Federseemuseum

Wer am Sonntagnachmittag, den 20. Februar das Federseemuseum in Bad Buchau besucht, wird ganz persönlich in die Steinzeit begleitet. Paddo, der Steinzeitjunge, schaut im archäologischen Freigelände in den Rückspiegel der Zeit und freut sich auf Gesellschaft. Paddo hat seine eigene, ganz private Geschichte, die er gerne den Museumsbesuchern erzählt. Vom Schicksal gebeutel und fast blind hat es dem pfiffigen „Steinzeiter“ dennoch nicht die Sprache verschlagen. Am Sonntag, den 20. Februar ist er um 14.00 Uhr im archäologischen Freigelände lebhaftig anzutreffen.

In prähistorischer Kleidung (ent-)führt er die Museumsbesucher in sein Dorf und lässt sie teilhaben an ganz persönlichen Dingen und an so manch einer Begebenheit aus dem Leben vor 6000 Jahren am Federsee. Selbst entfacht Feuer bringt Licht in die kalte Jahreszeit und ist gleichzeitig eine wertvolle Wärmequelle, auch für ein heißes Getränk, das Besucher gerne zum Aufwärmen gereicht bekommen.

**Infos:** Federseemuseum Bad Buchau  
 August Gröber Platz  
 88422 Bad Buchau, Tel 07582/8350  
[info@federseemuseum.de](mailto:info@federseemuseum.de)  
[www.federseemuseum.de](http://www.federseemuseum.de)  
 Öffnungszeiten bis 31. März 2011:  
 Sonn- und Feiertags von 10 bis 16 Uhr.



## KATH. FRAUENBUND UMMENDORF

### "Frauenfasnet – 03. März 2011"

Liebe Frauen!

Endlich ist es wieder soweit! Die fünfte Jahreszeit hat auch bei uns schon lange angeklopft.

Unsere Fasnetsgruppe ist bereits seit einigen Wochen mit den Vorbereitungen für unsere Frauen-Fasnet beschäftigt – jetzt kommt der Endspurt! Die Proben nehmen zu, die Spannung und das Lampenfieber steigen, der Termin rückt näher und näher.

Wir laden Euch alle ganz herzlich zu unserem Frauenbund-Highlight mit jahrelanger Tradition ein. Am **Gompigen Donnerstag, 03. März 2011 um 19:44 Uhr** findet unsere Frauenfasnet in der Ummendorfer Festhalle statt. Unser Motto in diesem Jahr lautet: „**Tour durch's Ländle (mir em Süda)**“

**Neu** in diesem Jahr ist die Saalöffnung um **19.00 Uhr** mit **Sektausschank**. Kommt einfach ein bisschen früher als sonst, ohne Stress und Hektik, nette Leute treffen, mit einem Gläschen Sekt auf einen tollen Abend einstimmen...

Mit Sketchen, Tänzchen, Akrobatik und Musik haben wir für Euch ein kurzweiliges Programm zusammengestellt und wir freuen uns schon sehr darauf, dass Ihr uns auf unserer Tour durch's Ländle begleitet. Mottogemäß ist nicht nur das Bühnenbild und die Dekoration, sondern auch das Drumherum. Die Bewirtung wird wieder vom Kath. Frauenbund selbst übernommen und von der Metzgerei Traub werden wir mit leckeren Speisen verwöhnt. Nach dem Programm lohnt sich ein Abstecher in die Bar "Henna-Schdall" oder man schwingt zur flotten Musik der Kapelle „IKARUS“ das Tanzbein.

#### KARTENVORVERKAUF:

**Freitag, 25. Februar 2011 von 14.00 - 15.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Schweinhauser Str. 15 in Ummendorf.**

**Ab Samstag, 26. Februar 2011** geht der Vorverkauf bei der **Metzgerei Traub, Ummendorf** weiter, täglich von 8.00 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 18.00 Uhr. Die Eintrittspreise belaufen sich auf 7,- / 8,- €.  
Abendkasse geöffnet am **03. März 2011 ab 19.00 Uhr**. Jetzt wünschen wir Euch eine glückselige Fasnet und freuen uns auf ganz viele, scheane Mäscherla!

#### Stillcafé in der Kreisklinik Biberach

#### Klönen und Stillen lernen

**Am Mittwoch, 23. Februar, betreut die Stillberaterin Sabine Schmid wieder das Stillcafé in der Kreisklinik Biberach von 9.30 bis 11.30 Uhr. Zusammensein, sich austauschen und voneinander lernen – so klappt's auch mit dem Stillen.**

Mütter wollen stillen. Diesen Wunsch fördern UNICEF, die WHO, die deutsche Stillkommission und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. Auch das geburtshilfliche Team der Frauenklinik Biberach möchte dazu beitragen und bietet dafür Raum. Kann ich im Stillcafé das Stillen lernen, die beste Stillposition herausfinden und auf das Still-Temperament meines Babys eingehen? Lernen, Hungerzeichen früh zu erkennen und mich so zu ernähren, dass nur das Beste in der Muttermilch ist? Ja. Sabine Schmid erklärt aus ihrer Erfahrung und mit wissenschaftlichem Hintergrund wie es geht und gibt Hilfe zur Selbsthilfe. „Eine Stillgruppe kann Frauen bestärken, Mut machen und unterstützen, wenn sich Schwierigkeiten zeigen. Die Gruppendynamik hat großen Einfluss auf den Stillerfolg und hilft den Müttern durchzuhalten.“ Davon ist sie überzeugt. Bei einem kleinen zweiten Frühstück, Spiel und Entspannung will sie verständnisvoll die Mutter-Kind-Bindung stärken und den Start ins neue Leben erleichtern. Wer dabei sein möchte, kann einfach vorbeikommen. Geschwisterkinder sind auch herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. Mehr Informationen unter 07351 55-1259 und -1255 oder [www.kliniken-bc.de](http://www.kliniken-bc.de).

#### Das Landratsamt Biberach informiert Informationsveranstaltung für landwirtschaftliche Betriebe

Die Auszahlung von Betriebsprämien und Fördergeldern ist mittlerweile an eine Vielzahl von Auflagen gebunden. Werden diese Auflagen und Vorgaben nicht eingehalten, drohen dem landwirtschaftlichen Betrieb Sanktionen, Rückforderungen und Bußgelder. In einer Abendveranstaltung können sich die Betriebsleiterinnen

und Betriebsleiter darüber informieren, welche Anforderungen in den Bereichen Umwelt, Lebens- und Futtermittelsicherheit, Tierkennzeichnung und Tierschutz erfüllt werden müssen. Darüber hinaus werden Möglichkeiten vorgestellt, wie man den eigenen Betrieb auf Schwachstellen und die Einhaltung der guten, fachlichen Praxis überprüfen kann. **Termin: Donnerstag, 24. Februar 2011, 20 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36, 88400 Biberach.**

#### Das Landratsamt Biberach -Landwirtschaftsamt- informiert Infoabend zu Biogasanlagen

Am Dienstag, 22. Februar 2011, findet um 20 Uhr im „Knopfstadel“ in Warthausen eine Informationsveranstaltung zum Thema „Aktuelle rechtliche Probleme bei Biogasanlagen“ statt.

Der Fachanwalt für Verwaltungsrecht und Spezialist für Rechtsfragen zum Thema Biogas, Dr. Helmut Loibl, gibt in seinem Vortrag einen umfassenden Überblick über aktuelle Probleme zum Erneuerbaren Energien-Gesetz (EEG) und zur Genehmigungspraxis von Biogasanlagen. Außerdem berät er Anlagenbetreiber bei der Vertragsgestaltung. Neben dem Anlagenbegriff des EEG werden die Themen optimale Anlagengestaltung, „Satelliten-BHKW“, Netzabschaltung, Formaldehydbonus und Landschaftspflegebonus aus rechtlicher Sicht beleuchtet. Darüber hinaus informiert Dr. Helmut Loibl über den Bestandsschutz bestehender Anlagen. Interessenten sind recht herzlich zu der Veranstaltung eingeladen.

#### Das Landratsamt Biberach informiert Informationsabend zum Thema Melktechniken

Der Verein landwirtschaftlicher Fachbildung im Kreis Biberach lädt alle interessierten Landwirte zu einem Informationsabend zum Thema Melktechniken ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 23. Februar 2011, um 20 Uhr im „Knopfstadel“ in Warthausen statt. Die Auswahl der richtigen Melktechnik beschäftigt viele Milchviehhalter: Melken oder melken lassen, Fischgräten- oder Swing-over-Melkstand, Roboter oder Karussell. Antworten auf diese Fragen geben Experten der Firma DeLaval, Lely und Westfalia.

## INSERTATE



## Restaurant zum wack'ren Schwaben

**Ab 27.02.2011 haben wir wieder für Sie geöffnet.**

**Unsere Öffnungszeiten:**

Mittwoch bis Samstag von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr  
und von 17.30 Uhr bis 22.00 Uhr

Sonntag ab 11.00 Uhr durchgehend geöffnet

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir noch:**

- Mitarbeiter für den Service
- Küchenhilfen

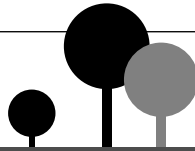
**Bewerbung bitte schriftlich oder telefonisch**

Restaurant zum wack'ren Schwaben  
Ehinger Str. 28, 88447 Warthausen  
Telefon 0163 6782994



Telefon 07351/4440-0 www.gm-biberach.de

## Sträucher schneiden



Garten- und Landschaftsbau

## STAIB METZGEREI PARTYSERVICE

Schemmerhofen  
Ortsmitte WarthausenTel. 0 73 56 - 16 18  
Tel. 0 73 51 - 82 74 82

### Sonderangebot 18.2. bis 24.2.2011

**aus eigener Schlachtung und Produktion  
mit Herkunftsnachweis**

Zarte <b>Schweinefilet</b>	100 g	<b>1,39</b>
<b>Rindergeschnetzeltes „Mexiko“</b> besonders zart, schnell zubereitet	100 g	<b>0,95</b>
<b>Hackfleisch</b> in der Aluform z. Backen nur am Freitag und Samstag	100 g	<b>0,79</b>

### frische Leberspätzle hausgemachte Maultaschen

Frische hausgemachte Lasagne zum Selbstbacken

<b>Paprika- und Champignonlyoner</b>	100 g	<b>0,89</b>
<b>Delikatessleberwurst und Zwiebling</b>	100 g	<b>0,89</b>
feine <b>Zungensülze</b> und <b>Zungenwurst</b>	100 g	<b>0,95</b>

### Staub's neue Spezialitäten:

Country-Wienerle mit Röstzwiebeln, besonders mager  
Schinkenwienerle, saftig, hoher Magerfleischanteil  
Schinkenfleischwurst „Nürnberger Art“  
besonders aromareich mit Majoran gewürzt**AM SAMSTAG:**  
**gefüllter Saumagen, saftiger Pfefferhals**

### Zu vermieten

Tiefgaragenstellplatz in Warthausen (Brauer-/Mälzerstraße).

Telefon 07351 6298

**Katholische Sozialstation**  
Biberach gGmbHÖlmühleweg 3  
88433 Schemmerhofen  
schemmerhofen@pflegesoz-bc.de

### Unsere Angebote für Sie:

- Kranken- und Altenpflege
- Familienpflege
- Abendstern
- Hausnotruf
- Palliativpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Kostenlose Beratung

Sonja Wild  
Pflegedienstleitung  
**Tel. 07351 1522-0**  
www.pflegesoz-bc.de

## HAHN + KELLER

Ihr Partner in allen Immobilienfragen

**Warthausen-Birkenhard; Bezugsfreie 3-Zimmer-Wohnung in  
ruhiger Wohnlage!** ca.77 m² Wfl., Kunststofffenster, Bad mit Fenster,  
Haus in top-zustand, Einzelgarage, gepflegtes Wohnumfeld € 98.000,-**Warthausen; Apartes Einfamilienhaus mit traumhaft angelegtem  
Grundstück!** Zusätzlicher Wintergarten, großzügige Doppelgarage,  
toller Freisitz, Sauna, Wohnfl.ca.100m² € 265.000,-

Markus Brill

Ihre Profimakler

unkompliziert – professionell – diskret!  
Rufen Sie uns an

Hubert Mayerhofer

**Telefon (07351) 5298 19-0**Mehr Angebote unter [www.hahn-keller.com](http://www.hahn-keller.com)

## Gezielt und günstig werben!

**Musikschule Schenk**

Musikalische  
Früherziehung  
Glockenspiel  
Blockflöten  
Gitarre  
E-Gitarre  
Violine  
Klavier  
u.v.m.

Qualifizierter Musikunterricht in Warthausen  
Information unter 07351/4292502

**Katholische Sozialstation**  
Biberach gGmbH

Zu unserem Vortrag laden wir Sie herzlich ein:

## Demenz

**Mittwoch 23.02.11 um 19.00 Uhr**Herr Karl-Heinz Frey, Chefarzt der  
Alterpsychiatrie am Zentrum für Psychiatrie  
spricht über die Diagnose, Symptome und die  
Therapiemöglichkeiten der Demenz. Er  
informiert über den Umgang mit  
demenzkranken Menschen.Der Vortrag ist kostenlos und findet im  
**Heggelinhaus in Warthausen** statt.Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der  
**Katholischen Sozialstation Biberach gGmbH**  
unter**Telefon 07351/1522-0**



# Metzgerei

## HONOLD

Angebot aus eigener Schlachtung und Produktion  
vom 16.2.2011 - 19.2.2011

<b>Schweinegeschnetzeltes</b>	kg	<b>7,20 €</b>
<b>Bratwurst</b> ohne Haut	kg	<b>8,20 €</b>
<b>Kochsalami</b>	kg	<b>8,20 €</b>
Auch kleine Portionswürste		
<b>Fleischwurst</b>	kg	<b>7,50 €</b>
<b>Kalbsleberwurst</b>	kg	<b>7,60 €</b>
Auch kleine Portionswürste		
<b>Fleischkäse</b> grob	kg	<b>8,20 €</b>
<b>Schwarzenmagen</b> weiß	kg	<b>6,40 €</b>

...mit Partyservice der besonderen Art.  
Für Ihre große und kleine Feier bereiten  
wir feine warme und kalte Buffets.

Ehinger Straße 48 • 88447 Warthausen  
Tel. 0 73 51 - 85 97  
Ihre Familie Maier

## FAHRSCHULE

# HERZOG

Telefon 07351 - 98 30

Handy: 0170 - 522 95 95

**Berufskraftfahrer - Weiterbildung**  
durch ein qualifiziertes Dozenten-Team

- am 19. März 2011  
- weitere Termine nach Vereinbarung

**Anmeldung bis spätestens 14. März 2011**

[www.fahrschule-herzog.de](http://www.fahrschule-herzog.de)

### Idyllisch gelegenes Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung

Birkenhard, Bj. 75, EG 4 1/2-Zi.-Whg., DG 3 Zi. u. Bad,  
HG 3-Zi.-ELW, m. Wohnküche, ins. 240 m<sup>2</sup> Wfl., unter-  
kellerte Doppelgarage, 821 m<sup>2</sup> Areal, EG u. DG nach Ab-  
sprache bezugsfrei, ELW zzt. vermietet, KP 268.000,-- €

Wenn Sie verkaufen wollen und dabei Wert legen auf  
die Unterstützung eines unabhängigen, seriösen Fach-  
manns (Dipl. Bankbetriebswirt ADG), komme ich gerne  
zu einem unverbindlichen Gespräch. Ich habe bereits  
oder suche für Sie den passenden Käufer.

Hermann Vogel Immobilien, Telefon 07351 2593

## Anzeigen helfen verkaufen!

Unser Immobilienfrühling - nur bis 30.03.2011!



# „PLANUNGS- SICHERHEIT“

Otto Buck  
Baufinanzierungsberater  
Telefon (07351) 5046-61

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Nimm 30!  
Zahle 15! \*  
Jetzt Termin  
vereinbaren!

\*Nur solange Vorrat reicht.

Wir machen den Weg frei.

Starten Sie jetzt planungssicher Ihr Bauvorhaben. Nur für kurze Zeit erhalten  
Sie von uns eine 30-jährige Zinssicherheit zu 15 Jahreskonditionen. Informieren  
Sie sich jetzt bei uns und schaffen Sie sich Planungssicherheit und Flexibilität.

Raiffeisenbank Risstal eG • Bahnhofstraße 6 • 88447 Warthausen • Telefon (07351) 5046-0 • [www.rb-risttal.de](http://www.rb-risttal.de)



**Risstal Immo**  
Beratung · Vermittlung · Finanzierung